Anzeiger

zum

Breslauer Kreisblatt.

№ 11. Breslau den 15. März 1856.

Peruanischer Guano direct bezogen,

dessen Güte durch die Praxis und durch chemische Untersuchungen anerkannt ist und für dessen Aechtheit garantirt wird, ist stets vorräthig und werden Bestellungen durch die auf sämmtlichen Stationen der Breslau-, Freiburger-, 2c. Eisenbahn befindlichen Niederlagen des Unterzeichneten ausgeführt.

Ida und Marienhütte bei Saarau.

C. Kulmiz.

Frühreifender großkörniger Bernstein-Mais reich im Ertrage à Scheffel 4 Thlr. offerirt das Dominium Schmolz an der Freiburger Bahn.

Wachholderbeeren

in bester Qualiät billigst zu haben bei

C. A. Gierschner,
in Breslau, Oderstraße Nr. 7.

Streichhölzer

bester Qualität 10 Stück Tausendpakete für 8 Sgr. 4 Pf., pro mille 1 Sgr. empfiehlt die Dintenfabrik H. Frölich, Taschenstraße 7.

Am 9. März c. ist dem Freistellenbesitzer August Müller zu Gallowitz, Kreis Breslau, ein dunkelblauer Tuchmantel mit langem Koller und grün geblumten Flanell gefuttert, gestohlen worden. Wer denselben wieder beschafft, erhält eine angemessene Belohnung. Gleichzeitig wird vor Ankauf dieses Mantels gewarnt.

Verkauf von Wagen.

Unterzeichneter empfiehlt zum bevorstehenden Sommer eine Auswahl neuer, sowie alter, in noch ganz brauchbarem Zustande befindlicher Wagen zum Verkauf.

Bei Versicherung der billigsten Preise sieht geneigten Aufträgen entgegen

G. John,
Wagen-Fabrikant in Ohlau.

Giesmannsdorfer Preßhefe

triebkräftig und täglich frisch, empfiehlt

die Fabrik-Niederlage,
Carlsstraße Nr. 41.

Drei Kalbskühe

stehen bei dem Dominium Pilsnitz zum Verkauf.

Roggen-Futter

bei zwei Scheffeln ein Viertel gratis, ist mit billigen Preisen zu verkaufen Oderstraße Nr. 15.

Formulare zum Orts-Lager-Buche

sind vorräthig in der Buchdruckerei von Robert Lucas, Breslau, Schuhbrücke 32.

Getaufte:

D. Freistellenbesitzer Seidel zu Kl. Masselwitz T. Anna Susanna Dorothea. D. Bauergutsbesitzer Engel zu Stabelwitz T. Anna Mar. D. Inwohner Garbsch zu Sandberg S. Johann Friedrich Wilhelm.

Gestorbene:

Junggesell Joh. David Rausche zu Stabelwitz 27 J. Junggesell Albert Hugo Ewald Phemel zu Herrnprotsch, 16 J. Inwohner-Sohn Joh. Fr. Wilh. Garbsch zu Sandberg, 24 St. Freierbsaß-T. Anna Sus. Dor. Seidel zu Kl. Masselwitz.

Markt-Preis.

Breslau den 13. März 1856.

	feine,	mittel,	ord. Waare.	
Weißer Weitzen	124 bis 138	74	53	Sgr.
Gelber dito	121 — 133	75	50	"
Roggen	103 — 106	96	92	"
Gerste	73 — 75	68	65	"
Hafer	40 — 42	37	35	"

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.